



Kollegennetzwerk Psychotherapie Freitags-Newsletter 03.05.2019

Falls Sie den Newsletter 2x bekommen, bitte eine kurze Mail an doppelsendung@kollegennetzwerk-psychotherapie.de senden. Danke

Schlagzeilen:

- **Kollegennetzwerk ist jetzt Verband**
- **Widersprüche gegen Abrechnungsbescheid 4/2018 nicht vergessen!**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Wieder ganz herzlichen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen, Zuschriften, anregenden und aufklärenden Reaktionen der Kolleginnen und Kollegen! Alle neuen Kolleginnen und Kollegen heißen wir hier herzlich willkommen!

Bitte senden Sie den Newsletter gerne weiter - je mehr Kollegen er erreicht, desto besser!

Anmelden kann sich jeder einfach mit einer Email an:
newsletter@kollegennetzwerk-psychotherapie.de

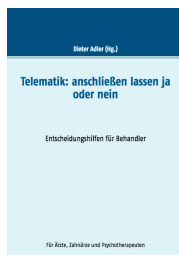
Abmelden ist ebenso einfach: eine leere Email an
keineinfo@kollegennetzwerk-psychotherapie.de
(bitte mit der Emailadresse, unter der Sie den Newsletter bekommen) senden.

Wenn Sie einen Newsletter nicht bekommen haben, bitten wir darum, diesen nicht telefonisch anzufordern, sondern hier herunterzuladen:
newsletter.kollegennetzwerk-psychotherapie.de

Telematik: anschließen lassen ja oder nein

-

Entscheidungshilfen für Behandler (Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten)



Soll ich mich anschließen lassen oder nicht – eine für viele quälende Frage, die die meisten spontan mit Nein beantworten würden.

Technik soll funktionieren und sie soll sicher sein. Was nutzt ein Ultraschallgerät, das immer wieder beim Anwenden ausfällt und neu gestartet werden muss. Oder würden Sie ein Röntgengerät verwenden, von dem bekannt ist, dass es Sicherheitsmängel hat? Wir wollen in diesem Buch sachlich informieren, wie die Technik funktioniert. Welche Vorteile sie bringt, welche Nachteile. Und mit welchen (derzeit bekannten) Gefahren zu rechnen ist.

Wir wollen niemanden von irgendetwas überzeugen – nur sensibilisieren. Und wir wollen aufzeigen, wie der Praxis-Alltag mit der Telematik aussehen könnte. Und Lösungen dagegen stellen, wie eine Praxis ohne Telematik- Anschluss (weiter) funktionieren, kommunizieren und abrechnen kann. Wir werden aufzeigen, welche Kosten entstehen, wenn Sie sich an die Telematik anschließen lassen. Vor allen Dingen werden wir die Kosten, die der Praxisinhaber selbst tragen muss aufzeigen. Und die Kosten gegenüberstellen, die entstehen, wenn Sie sich nicht an die Telematik anschließen lassen.

Das Buch wird zum Selbstkostenpreis vertrieben, um möglichst viele zu erreichen! Die gedruckte Ausgabe kann nicht mehr fristgerecht hergestellt werden, daher veröffentlichen wir nur noch die Ebook-Ausgabe

Ebook* 1,99 €

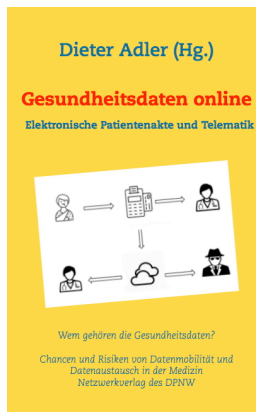
(Kindle, Mobi, PDF, EPub)

hier bestellen:

<https://elopage.com/s/kollegennetzwerk/telematik-anschliessen-lassen-ja-oder-nein-entscheidungshilfen-fuer-behandler-ebook>

* kein Ebook-Reader erforderlich

**TELEMATIK-BUCH des Netzwerks
Gesundheitsdaten online**



Als Buch (14,99 €)

<https://www.bod.de/buchshop/gesundheitsdaten-online-dieter-adler-9783948004002>

Als Ebook (10€)

<https://elopage.com/s/kollegennetzwerk/gesundheitsdaten-online-elektronische-patientenakte-und-telematik>

HINWEIS ZUR DSGVO (Datenschutzgrundverordnung):

Auf unserer Webseite stehen jetzt **Videos mit Ausfüllhilfen** zur DSGVO.

<http://datenschutz.kollegennetzwerk-psychotherapie.de>

Wer das **Datenschutzpaket des Kollegennetzwerkes** noch nicht hat, kann es hier für 15 € kaufen:

<https://elopage.com/s/kollegennetzwerk/eu-datenschutzgrundverordnung-paket-psychotherapeutische-praxis>

Unsere Telematik-Umfrage:

Teilnehmen: <https://www.umfrageonline.com/s/df70ef2>

Ergebnisse: <https://www.umfrageonline.com/results/df70ef2-b908958>

Hinweis: Wenn Ihnen der Newsletter und unsere Arbeit gefällt, unterstützen Sie unsere Arbeit und treten dem Netzwerk bei. Wir sind jetzt ein anerkannter Berufsverband für psychotherapeutisch Tätige. Die Beiträge können Sie steuerlich absetzen!

Die Mitgliedschaft gibt es ab 10 €/Monat:

<https://kollegennetzwerk-psychotherapie.de/index.php?page=114126451&f=1&i=114126451>

Sie können auch durch eine kleine **Spende** unterstützen. Wenn Sie z.B. diesen Newsletter mit einem Euro unterstützen würden, wäre das ganz toll!

<http://www.kollegennetzwerk-Psychotherapie.de/Spende>

(oder an Deutsche Apotheker und Ärztebank - IBAN: DE08 3006 0601 0107 2109 13
- BIC: DAAEDEDXXX)

Netzwerk sammelt Telematik-Verweigerer

Wir sammeln auch weiterhin „Verweigerer“ der Telematik-Infrastruktur. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Bitte diesen Link zur Meldung benutzen:

<http://telematikgegner.kollegennetzwerk-psychotherapie.de>

Noch eine kleine Bitte: richten Sie **Anfragen, Anregungen, Bestellungen** usw. an uns nur **per Email**, wir können telefonisch keine Fragen oder sonstige Anliegen beantworten: post@kollegennetzwerk-psychotherapie.de

Ältere Newsletter erhalten Sie im Newsletter-Archiv unter

<http://newsletter.kollegennetzwerk-psychotherapie.de>

Die **Anleitung zur DSGVO** (Datenschutzgrundverordnung) finden Sie unter

<http://datenschutz.kollegennetzwerk-psychotherapie.de>

Die Themen heute:

Editorial – in eigener Sache

Spahns Deform

Ausbildungsdeform

- Spaltet die Reform Ärzte und Psychotherapeuten?

Telematik und Gesundheitskarte

- Bundesdatenschutzbeauftragter sieht große Sicherheitslücken
- KV-Bayern findet erste Lücken in der Telematik

Terminservicestellen

- Thema TSS

Honorarfragen

- Honorarnachschlag nur für alle, die Widerspruch eingelegt haben

- Widersprüche gegen Abrechnungsbescheide 4/2018 nicht vergessen!

Eigene Telefonsprechstunde und Terminvermittlung

- Teilnehmer für „Bonner Therapievermittlungssystem“ in München gesucht

Marktplatz

Kartenlesegeräte

- SCM eHealth200 gesucht

Bitten, Hilfeersuchen und Angebote von Kolleginnen und Kollegen

- Umgang mit Patienten, die Datenschutzerklärung nicht unterschreiben wollen

Stellenangebote, Vermietungen und Praxisverkäufe oder Gesuche

- Halber Sitz in Pforzheim abzugeben
- Halber Sitz in Oldenburg (Niedersachsen) gesucht
- Halber Sitz in Emden (Landkreis Aurich, Niedersachsen) abzugeben

Buchempfehlungen und Rezensionen

- Digitale Gefolgschaft
AUF DEM WEG IN EINE NEUE STAMMESGESELLSCHAFT

Ausblick auf den nächsten Newsletter

- Moratorium für Telematik
- Rücktritt vom Telematikvertrag
- Vernetzung Telematikgegner
- „Schnuppern“ in Gruppen

Editorial – in eigener Sache

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Das Kollegennetzwerk Psychotherapie soll Verband werden, so hatten wir berichtet. Diese Idee kam überwiegend positiv an.

Gestern war unsere Gründungsversammlung in Bonn, an der auch über eine Online-Konferenz teilgenommen werden konnte.

Vor Ort waren 22 Kolleginnen und Kollegen, online haben 20 teilgenommen.

Zunächst wurde die Arbeit im Netzwerk und die Zukunft der Arbeit als Verband vorgestellt. Dann mußten die gesetzlich vorgeschriebenen Wahlen zur/zum 1. Vorsitzende/r, zur/zum 2. Vorsitzende/r und zur/zum Kassenwärtin/Kassenwart erfolgen. Die Wahl erfolgt jeweils für ein Jahr.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Dieter Adler, Bonn (37 dafür, 4 Gegenstimmen, 1 Enthaltung)

Zur 2. Vorsitzenden wurde Claudia Reimer, Frielendorf (32, 0, 3 – 7 keine Stimmabgabe)

Zum Kassenwart wurde Robert Warzecha, Bonn (35, 1, 3 - 4 keine Stimmabgabe)

Gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Dann wurde noch über die Satzung diskutiert. Denn einige Kolleginnen und Kollegen hatten konstruktive Änderungsvorschläge und auch Änderungswünsche.

Besonders wurde die Frage der Mitgliedschaft und dem Namen des Verbandes diskutiert. Zum Schluß wurde beschlossen, dass der Name „Berufs- und Interessenverband deutscher Psychotherapeuten“ in „Berufs- und Interessenverband psychotherapeutisch Tätiger“ geändert wird. Der Name stand im unmittelbaren Zusammenhang mit der wichtigen Frage, wer Mitglied werden darf. Einigkeit herrschte darüber, dass keine heilpraktisch tätige Psychotherapeuten aufgenommen werden sollten. Und auch über die Frage, dass nicht nur psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, sondern auch ärztliche Kolleginnen und Kollegen, Psychiater/innen aufgenommen werden sollen.

Zum Schluss war der Konsens:

„Vereinsmitglieder können approbierte psychotherapeutisch tätige Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und andere approbierte psychotherapeutisch Tätige oder juristische Personen werden.“

Die anderen Änderungen bzw. Erweiterungen betreffen die Jahreshauptversammlung und die Einladung dazu. Näheres wird im Protokoll zur Versammlung noch mitgeteilt.

Zum Schluß wurde die Betragsordnung verabschiedet. Es wird folgende Mitgliedschaften geben:

Ordentliche Mitgliedschaft: 10,- €/Monat (120 €/Jahr)
Fördermitgliedschaft 180,- €/Jahr
Unterstützermiitgliedschaft 240,- €/Jahr
Organisations/Institutsmitgliedschaft 480,- €/Jahr
Bestandsmitgliedschaft Betriebsaufgabe 40,- €/Jahr
Ausbildungskandidaten 0 €

Jetzt möchten wir alle ganz herzlich dazu einladen, auch „ordentliche Mitglieder“

zu werden.

<https://kollegennetzwerk-psychotherapie.de/index.php?page=114126451&f=1&i=114126451>

Da wir die ganze Woche ziemlich damit beschäftigt waren, die Gründungsversammlung vorzubereiten, fällt der Newsletter heute auch etwas knapper aus.

Herzliche Grüße

Ihr

Dieter Adler

Spahns Deform Ausbildungsdeform Spaltet die Reform Ärzte und Psychotherapeuten?

Das berichtet die Süddeutsche Zeitung:

„Ärzte auf der einen, Psychotherapeuten auf der anderen Seite

Diese Ängste kann Dietrich Munz, der Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer, nicht nachvollziehen. "Die Aufregung ist erstaunlich, weil es die Ärzte gar nicht betrifft", sagt er. An der Zusammenarbeit zwischen Therapeuten und Ärzten werde sich nichts ändern, vor einer Therapie würde weiterhin ein medizinisches Gutachten eingeholt, sagt Munz, und das sei auch gut so. Auch wenn die Kammer selbst noch ein paar Änderungsvorschläge hat, freue sie sich über das Gesetz. In der Diskussion haben sich zwei Fronten herausgebildet: Die Ärzte auf der einen, die Psychotherapeuten auf der anderen. Dabei geht es nicht um Details, es geht um das Berufsverständnis und um Befugnisse: Sollen Therapeuten künftig Patienten überweisen dürfen? Oder ihnen sogar Psychopharmaka verschreiben?"

<https://www.sueddeutsche.de/bildung/psychotherapie-euro-nach-sechs-jahren-studium-1.4333418-2>

Telematik und Gesundheitskarte

Bundesdatenschutzbeauftragter sieht große Sicherheitslücken

berichtet der ärztliche Nachrichtendienst:

Gesetzlich Versicherte sollen ab 2021 auch übers Smartphone auf ihre elektronische Patientenakte zugreifen können. Diese Planspiele von Gesundheitsminister Spahn sorgen hinter den Kulissen für Wirbel. Datenschützer warnen eindringlich vor den Folgen.

In zwei Jahren soll jeder gesetzlich Versicherte Zugang zu einer elektronischen Patientenakte haben – auch übers Smartphone.

© momius/Fotolia.com

In spätestens zwei Jahren müssen die gesetzlichen Krankenkassen ihren Versicherten eine elektronische Patientenakte zur Verfügung stellen. Der Zugang zu den Akten soll für die Patienten auch übers Smartphone möglich sein. So will es Bundesgesundheitsminister Jens Spahn.

Doch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik warnt nun in einem Schreiben an Spahns Ministerium vor möglichen Sicherheitslücken. Man habe das Authentifizierungsverfahren als „neuralgischen Punkt“ für die elektronische Patientenakte identifiziert, heißt es in dem Schreiben der Bundesbehörde, das dem änd vorliegt. „Bei Überwinden des Authentifizierungsverfahrens“ könne auf die Inhalte der Akte zugegriffen werden, warnt das BSI. Dies beeinträchtige die „Gesamtsicherheit des Systems“.

All dies führe dazu, dass man die Sicherheitsleistungen der eGK in die Verantwortung der Hersteller verlagere. Und die bisherige „exklusive Datenhoheit der Versicherten auf seine medizinischen Daten“ auflöse.

Das BSI fordert Spahns Ministerium dazu auf, „alle bekanntgewordenen Mängel“ zu beheben. Erst dann könne man die Freigabe für den geplanten „Schlüsselgenerierungsdienst (SGD)“ erteilen.

Auch der Bundesbeauftragte für den Datenschutz warnt in einem Schreiben an die Gematik vor einer vorschnellen Einführung eines solchen Verschlüsselungssystems. Dieses ermögliche, im Rahmen strafrechtlicher Ermittlungen ohne Wissen der Betroffenen Gesundheitsdaten zu erheben, „da sich die elektronische Patientenakte nicht im Gewahrsam von Zeugnisverweigerungsberechtigten befindet“. Mit anderen Worten: Die elektronische Patientenakte drohe, das Arztgeheimnis auszuhebeln.

Der Datenschutzbeauftragte fordert daher, das Beschlagnahmeverbot auf die elektronische Patientenakte auszuweiten.

29.04.2019 10:22:18, Autor: mm

<https://www.aend.de/article/195962>

KV-Bayern findet erste Lücken in der Telematik

fand die IG Med heraus:

„Die KV Bayerns hat uns übrigens mitgeteilt, dass sie sich Log-Dateien stichprobenartig haben schicken lassen und dabei auch offene Ports gefunden haben.

Erst dann sind wir mit der Meldung an die Öffentlichkeit gegangen. Das ist also sicher keine Panikmache, sondern wohl recherchiert, soweit wir diese Recherche leisten konnten. Ich hätte mir aber gewünscht, dass das potentere Protagonisten geleistet hätten, zum Beispiel die betroffenen Systemhäuser.“

IG Med Vorsitzende Dr. Ilka Enger ist empört:

„Das ist eine bodenlose Frechheit, was da läuft.

Man gaukelte den Kollegen vor, dass da „zertifizierte Techniker“ kommen und ganz easy die Praxen an das absolut sichere Netz anschließen. Keiner ahnte – und manche ahnen es immer noch nicht – dass da Ports geöffnet werden, die als Wächter gegen unberechtigte Zugriffe gelten, aber jetzt freundlich die Tür zum Praxisserver und auch zum Telematik-Netzwerk sperrangelweit offen halten. Oder das Firewalls einfach mal abgeschaltet werden, damit das System besser – oder überhaupt – funktioniert.

Die Gematik hat die verschiedenen Verfahren zertifiziert und beschrieben, wie der Anschluss zu erfolgen hat. Die IT-Firmen haben ihre sogenannten Techniker in minimalistischen Kursen geschult und ohne Rücksprache mit den IT-Verantwortlichen in den Praxen vor Ort geschickt.“

<https://www.aend.de/article/195903>

Terminservicestellen

Thema TSS

Liebe Netzwerk-Kollegen(innen)

Nachdem die letzten Wochen das Thema der Telematik im Vordergrund gestanden hat, möchte ich mich heute mit dem Thema der Terminservice Stellen melden.

Die KV Baden Württemberg hat das beiliegende Schreiben gesandt und ich würde gerne wissen, wie Ihr damit umgeht.

Da ich eine angestellte Kollegin habe, müssen wir nun 4 Sprechstunden

Termine pro Monat melden. Damit fühle ich mich absolut in meiner fachlichen Freiheit und Kompetenz eingeschränkt.
Haben andere KVen ähnliche Vorgaben?
Viele Grüße aus der Pfalz
Sigrid Wentz- Reuter

https://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/TTS_Bawue_0519.pdf

Honorarfragen

Honorarnachschlag nur für alle, die Widerspruch eingelegt haben

Lieber Herr Adler,

wäre eine Klage vorstellbar für all die Kollegen, welche aus verschiedenen Gründen keinen oder zu spät Widerspruch eingelegt haben bezüglich ihrer Abrechnung über die KV. Es kann ja nicht sein, dass diese Kollegen schlechter bezahlt werden, deren vollbrachten Leistungen sind ja nicht schlechter deswegen.

Auf eine Nachvergütung für die Jahre 2009 bis 2018 hätten nach dem Beschluss des Bewertungsausschusses indes nur ärztliche und psychologische Psychotherapeuten Anspruch, deren Honorarbescheide für die jeweiligen Quartale noch nicht bestandskräftig seien. Gleiches gelte laut KBV, wenn der Honorarbescheid mit dem Vorbehalt erlassen wurde, dass eine entsprechende Anpassung auch dann erfolgt, wenn dieser bestandskräftig geworden ist.

Herzliche Grüße

Sabine Kaiser

https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/102565/Honorarnachschlag-fuer-Psychotherapeuten?rt=118c50602dacf62358640f409a7ffad2&fbclid=IwAR0PKTMwAwfHzgMSSI6Vs0SE5trETp-H4_qbM6FpEcR9loileJegZ8gf8a4#comments

Antwort: Danke für den Hinweis. Juristisch gesehen, ist da wenig zu holen. Denn im Verwaltungsrechts gilt: Wer keinen Widerspruch einlegt, bekundet, dass er mit dem Bescheid einverstanden ist. Wir sollten einen Brief an die KBV formulieren, in dem zum Ausdruck kommen sollte, dass wir der Meinung sind, dass alle Anspruch auf Nachvergütung haben!

Widersprüche gegen Abrechnungsbescheide 4/2018 nicht vergessen!

Bei dieser Gelegenheit der Hinweis auf die Widersprüche gegen die Bescheide 4/2018

Lieber gleich online ausfüllen und wegsenden, bevor es zu spät ist! Die Frist beträgt 4 Wochen nach Erhalt des Bescheides!

https://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Widerspruch_KV_blanko.pdf

Eigene Telefonsprechstunde und Terminvermittlung Teilnehmer für „Bonner Therapievermittlungssystem“ in München gesucht

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

suche Interessenten für das "Bonner Therapievermittlungssystem" in München Stadt und München/Land.

Welche Münchner Kolleginnen und Kollegen haben Lust, einen Kreis zu bilden,

der gemeinsam das Bonner Modell für die Sprechstunde und Aufnahme neuer Patienten ausprobiert?

Bitte bei mir melden:

Sue.kindermann@gmx.net

Marktplatz

Kartenlesegeräte

SCM eHealth200 gesucht

Sehr geehrter Herr Adler,

zunächst möchte ich mich für Ihr Engagement und Ihre gute Arbeit bedanken! Ich bin regelmäßige Newsletter Leserin und beziehe mich auf Ihre Initiative, alte Kartenlesegeräte zu sammeln. Mein Kartenlesegerät SCM eHealth200 ist leider defekt, ich suche daher dringend ein noch funktionsfähiges SCM eHealth200. Können Sie mir diesbzgl. weiterhelfen?

E-Mail: korfkamp-werner@web.de

Vielen Dank!

Hinweis: auch auf die Lesegeräte-Börse der KVNO schauen:
www.kvno.de/60neues/2019/19_02_lesegeraete/index.html

Bitten, Hilfeersuchen und Angebote von Kolleginnen und Kollegen

Umgang mit Patienten, die Datenschutzerklärung nicht unterschreiben wollen

Liebe Kollegen,

ich brauche Hilfe, da meine aufgeklärten Patienten Schwierigkeiten mit ihren Behandlern bekommen.

1. ein promovierter Mann, mit dem ich eine tagesklinische Behandlung vereinbart hatte, wird von einem Krankenhaus abgelehnt, sie können ihn nicht behandeln, da er nicht bereit sei, die Datenschutzverordnung zu unterschreiben. Nun sollte dieser Patient auch noch wegen einer differentialdiagnostischen Abklärung einer paranoiden Persönlichkeitsstörung dort hin gehen.

Er wolle sich jetzt um eine andere Klinik kümmern.

2. Eine Patientin hat Schwierigkeiten, von einer Fachärztin behandelt zu werden, da sie nicht zustimmte, daß ihre Daten elektronisch weitergegeben werden dürfen.

Gibt es eine bessere Instruktion für die Patienten?

Viele Grüße

Gundula Jung-Römer

Stellenangebote, Vermietungen und Praxisverkäufe oder Gesuche

Halber Sitz in Pforzheim abzugeben

Ich gebe zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen halben Kassensitz (PP) in Pforzheim ab.

Kontakt: praxis.theilkuhl@t-online.de

Halber Sitz in Oldenburg (Niedersachsen) gesucht

Ich suche 0,5 Psychotherapeutische Praxis in Oldenburg (Niedersachsen) oder Wardenburg, (VT) ungefähr zum 01.10.19 (Flexibilität hinsichtlich des Zulassungsbegins mgl). Langjährige Erfahrung vorhanden, alle notwendigen Voraussetzungen zur Niederlassung ebenfalls.
Kontakt bitte unter 0179/2075789 , 04921/450821
oder petra.behnke@freenet.de

Halber Sitz in Emden (Landkreis Aurich, Niedersachsen) abzugeben

Außerdem würde ich gerne abgeben:
0,5 Psychotherapeutische Praxis in Emden (Landkreis Aurich, Niedersachsen) zum ca. 01.10.19 Die Praxis war bisher im Richtlinienverfahren VT zugelassen, davor TP.
Kontakt bitte unter 0179/2075789 , 04921/450821 oder
petra.behnke@freenet.de

Buchempfehlungen und Rezensionen

Digitale Gefolgschaft AUF DEM WEG IN EINE NEUE STAMMESGESELLSCHAFT

Lieber Herr Adler, danke für ihr wertvolles Engagement. Habe mir gestern das Buch von Christoph Türcke, Digitale Gefolgschaft, gekauft. Der Autor hat vor Jahren in Bad Homburg guten Vortrag und den DPV Kulturpreis erhalten. Alles Gute für die Gründungsversammlung.

Viele Grüße aus Gießen,

Kollegin Marianne Jarka

<https://www.chbeck.de/tuercke-digitale-gefollgschaft/product/26790611>

Ausblick auf den nächsten Newsletter

- Moratorium für Telematik**
- Rücktritt vom Telematikvertrag**

- Vernetzung Telematikgegner - „Schnuppern“ in Gruppen

Das war es für heute. Ich wünsche allen ein schönes Wochenende!

Kollegennetzwerk Psychotherapie

c/o Dieter Adler
Psychoanalytiker dpv/ipa
Gruppenanalytiker dagg/d3g
Psychologischer Psychotherapeut
Kinder und Jugendlichenpsychotherapeut
Heckenweg 22
53229 Bonn

post@kollegennetzwerk-psychotherapie.de

Alles, was ich Ihnen geschrieben habe, wurde sorgfältig recherchiert. Trotzdem kann keine Gewähr übernommen werden. Bitte zögern Sie nicht, zu korrigieren, diskutieren, kritisieren. Das hält den Austausch lebendig.

Wenn Sie mir schreiben wollen, freue ich mich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich nicht jede Email beantworten kann. Ich versuche auf die Antworten im nächsten Newsletter einzugehen, dann haben alle etwas davon!

Sie bekommen diese Nachricht, weil ich mich (unentgeltlich) für Kollegen engagiere. Ich will niemanden belästigen. Wer keine Nachrichten bekommen möchte, z.B. weil er mit den Honoraren für Antragsberichte oder die probatorischen Sitzungen, zufrieden ist oder gerne Anträge schreibt, bitte abmelden durch eine leere Email: keineinfo@kollegennetzwerk-psychotherapie.de

Download-Links:

Widerspruch Honorarbescheid:

<http://widerspruch.kollegennetzwerk-psychotherapie.de>

Blankoformulare zum Ausdrucken oder Bearbeiten:

Word-Vorlage:

http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Widerspruch_KV_blanko.doc

Open Office Vorlage:

http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Widerspruch_KV_blanko.odt

Telematik-Informationen für Patienten:

Als Word-Dateien:

http://dateien.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Patienteninformation_Version2.docx

<http://dateien.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Patienteninformation.docx>

Als PDF-Dateien

http://dateien.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Patienteninformation_Version2.pdf

<http://dateien.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Patienteninformation.pdf>

KZT-Antrag (Hinweis: Bitte Bescheid zusenden)

online-Ausfüllen:

http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse_blanko.pdf

Blankoformulare zum Ausdrucken oder Bearbeiten:

Word-Vorlage:

http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse_blanko.doc

Open Office Vorlage:

http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse_blanko.odt

pdf-Vorlage:

<http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Krankenkasse.pdf>

Ausfallhonorarrechner für Gruppen:

Windows und Mac:

<http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Ausfallrechner.zip>

Ipad und Iphone:

Sie brauchen zwei Applikationen:

Zuerst bitte diese Applikation (Filemaker Go) herunterladen:

<https://itunes.apple.com/de/app/filemaker-go-15/id998694623?mt=8>

oder

<https://itunes.apple.com/de/app/filemaker-go-14/id981268415?mt=8>

dann diese:

<http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Ausfallhonorarrechner.fmp12>

Wenn diese Datei geladen ist, auf "in anderen Apps öffnen" anklicken und dann "Filemaker Go" auswählen!

Hinweis: Bitte die neuen Honorarsätze eingeben, ich bin leider noch nicht dazu gekommen, das zu ändern.

Wichtige Webseiten:

GOÄ online:

<http://www.e-bis.de/goae/defaultFrame.htm>

EBM online

<http://www.kbv.de/tools/ebm/>

Psychotherapie-Richtlinie

https://www.g-ba.de/downloads/62-492-1733/PT-RL_2018-10-18_iK-2018-12-21.pdf

Psychotherapie-Vereinbarung

http://www.kbv.de/media/sp/01_Psychotherapie_Aerzte.pdf

Datenschutz

<http://schweigepflicht-online.de>

Messengerdienst:

https://t.me/Kollegennetzwerk_Psychotherapie

Anleitung:

http://www.kollegennetzwerk-psychotherapie.de/Dateien/Messenger_Anleitung.pdf

Nächste Netzwerktreffen in Bonn jeweils donnerstags um 19:30 Uhr

24.01.19, 21.02.19, 21.03.19, 16.05.19, 27.06.19, 05.09.19, 07.11.19, 12.12.19

Ort: Gasthaus Wald-Cafe Landhotel Restaurant

Am Rehsprung 35, 53229 Bonn

0228 977200

Anmeldung unter:

anmeldung@kollegennetzwerk-psychotherapie.de

Impressum:

Kollegennetzwerk-Psychotherapie

c/o Dipl.-Psych. Dieter Adler

Heckenweg 22

53229 Bonn

Email: post@kollegennetzwerk-psychotherapie.de

Missbrauch melden: abuse@kollegennetzwerk-psychotherapie.de

Postmaster: postmaster@kollegennetzwerk-psychotherapie.de

Hostmaster: hostmaster@kollegennetzwerk-psychotherapie.de